



# TIROLER LANDESSCHÜTZENBUND

Brixner Straße 2, 1. Stock, 6010 Innsbruck, Tel./Fax: 0512/588190,  
ZVR.406201391

Email: [tlsb@aon.at](mailto:tlsb@aon.at), Homepage: [www.tlsb.at](http://www.tlsb.at)

# TIROLER SCHIESSORDNUNG (TiSchO)

Datum: 10.02.2017

Seiten: 8

Revision Nr.: 01-2017

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Allgemeines, Geltungsbereich</b>	2
1.1 Geltungsbereich:	2
<b>2. TLSB Mitgliedschaft / Datenbank</b>	2
2.1 Mitgliedschaft	2
2.2 Übertrittszeiten	2
2.3 Definitionen	2
2.3.1 Stammorganisation und Stammmitgliedschaft	2
2.3.2 Wettkampfschützen	3
2.3.3 Gesellschaftsschütze	3
2.3.4 Unterstützende Mitglieder	3
2.3.5 Außerordentliche Mitglieder	3
2.3.6 Inaktive Mitglieder	3
<b>3. Sportliche Schießwettkämpfe</b>	3
3.1 Anmeldungen	3
3.2 Wettkampfklassen	3
3.3 Versehrte	3
3.4 Disziplinen / Bewerbe	3
3.4.1 Zusätzliche TLSB Disziplinen	4
3.4.2 Mehrfachstarts	4
3.5 Start von nicht österreichischen Staatsbürgern	4
3.5.1 Bezirksmeisterschaften	4
3.5.2 Landesmeisterschaften	5
3.5.3 Landesliga	5
3.6 Definition Schießstellung Sitzend Aufgelegt Abgestützt, Versehrte	5
3.7 Tiroler Rekorde	5
3.8 Tiroler Landesschützenkönig	5
3.9 Leistungsauszeichnung	5
3.9.1 Tiroler Meisterabzeichen	5
3.9.2 Tiroler Jungschützennadel	6
3.10 Schießstände	7
3.11 Terminkalender	7
<b>4. Freischießen und Traditionsschießen</b>	7
4.1 Schießveranstaltungen	7
4.2 Ladschreiben Freischießen	7
4.2.1 Ergänzung zu Schützenklassen bei Freischießen	7
4.3 Tiefschussbewerbe	7
4.3.1 Hauptscheibe	7
4.3.2 Festscheibe	7
4.3.3 Schleckerscheibe	7
4.4 Serienbewerbe	8
4.5 Scheiben	8
4.6 Leistungsabzeichen Freischießen	8
<b>5. Strafbestimmungen</b>	8
<b>6. Gültigkeit / Revision</b>	8
6.1 Gültigkeit	8
6.2 Revision	8

## 1. Allgemeines, Geltungsbereich

Die Tiroler Schießordnung regelt Schießbestimmungen, die abweichend zu den internationalen Bestimmungen und Regeln der ISSF, IAU, IPSC, PPC 1500, FFW-GK, MLAIC und auf nationaler Ebene abweichend zur Österreichischen Schießordnung sind.

Werden Regeln nicht in der Tiroler Schießordnung behandelt, gelten somit die Regelungen der Österreichischen Schießordnung, die sich in weiten Teilen wiederum den internationalen Bestimmungen bedient. Die Tiroler Schießordnung ist damit nur eine Ergänzung zu oben angeführten Regelwerken.

Die internationalen Regelwerke und die Österreichische Schießordnung sind auf der Internetseite des Österreichischen Schützenbundes (ÖSB) [www.schuetzenbund.at](http://www.schuetzenbund.at) unter Regelwerke veröffentlicht.

Die Tiroler Schießordnung ist auf der Internetseite des TLSB [www.tlsb.at](http://www.tlsb.at) unter Regeln und Bestimmungen veröffentlicht.

### 1.1 Geltungsbereich:

- Für alle Schießveranstaltungen des Tiroler Landes-Schützenbundes.
- Für Schießveranstaltungen der Tiroler Bezirksschützenbünde und Schützengilden, soweit diese keine abweichenden Sonderbestimmungen haben.

Sofern der Wortlaut dieser Schießordnung im Einzelfall eine eindeutige Auslegung nicht zulässt, ist sie im Sinne sportlichen Anstandes vorzunehmen, der insbesondere die möglichste Gleichstellung aller Teilnehmer verlangt.

Die Vorstehung des Tiroler Landes-Schützenbundes kann zur vorliegenden Schießordnung bindende Auslegungsbestimmungen erlassen.

## 2. TLSB Mitgliedschaft / Datenbank

### 2.1 Mitgliedschaft

Jedes Mitglied muss in der Datenbank vom Tiroler Landesschützenbund gemäß den gültigen Übertrittszeiten der Österreichischen Schießordnung (ÖSchO Punkt 3.3) eingetragen sein.

Kontaktdaten:	Familienname, Vorname, Geburtsdatum, männlich/weiblich
Mitgliedschaft / Mitgliederstatus:	Wettkampfschützen, Gesellschaftsschütze usw.
Disziplinen (Waffe):	Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber etc.

Eine Mitgliedschaft bei mehreren Gilden ist generell möglich, jedoch kann der betreffende Schütze in einer Saison und Disziplin nur für jene Gilde bei Wettkämpfen starten für die er abhängig der Übertrittszeiten, den ersten Wettkampf der Wettkampfsaison bestritten hat.

### 2.2 Übertrittszeiten

Es gelten die Übertrittszeiten gemäß Österreichischer Schießordnung Punkt 3.3 (ÖSchO).

### 2.3 Definitionen

#### 2.3.1 Stammorganisation und Stammmitgliedschaft

Die Schützengilde (Stammorganisation) ist Mitglied im Tiroler Landesschützenbund und anerkennt alle Richtlinien des Tiroler Landesschützenbundes und des jeweiligen Bezirksschützenbundes. Alle Mitglieder einer Schützengilde werden in der Mitgliederdatenbank erfasst und jährlich an den TLSB als ordentliches Mitglied gemeldet (Stammmitgliedschaft). Sie können Mitglied bei mehreren Schützengilden sein und werden dort als Mitglied ebenfalls in der Mitgliederdatenbank als Mitglied mit der gleichen Schützengilddenummer erfasst (Zweitmitgliedschaft).

### 2.3.2 **Wettkampfschützen**

Sind Mitglieder welche sich aktiv an Wettkämpfen beteiligen (Gildenmeisterschaft, Rundenwettkämpfen, Bezirksmeisterschaft, Landesmeisterschaft und höherwertig).

### 2.3.3 **Gesellschaftsschütze**

Sind Mitglieder, welche aktiv am Vereinsleben teilnehmen, aber nicht an sportlichen Wettkämpfen teilnehmen.

### 2.3.4 **Unterstützende Mitglieder**

Sind Mitglieder welche mit ihrem Mitgliedsbeitrag die Gilde unterstützen und nicht am Vereinsleben teilnehmen.

### 2.3.5 **Außerordentliche Mitglieder**

Sind Gönner der Gilde, die aber nicht Mitglied einer Gilde sind (z.B. Fahnenpatin, *Sponsoren*, *Bürgermeister*) – sollte die Ausnahme sein – eine Mitgliedschaft ist anzustreben.

### 2.3.6 **Inaktive Mitglieder**

Sind ehemalige Mitglieder, die Ihren Mitgliedsbeitrag nachhaltig nicht bezahlt haben. Sie bleiben noch in der Mitgliederdatenbank erfasst, da die Hoffnung besteht, dass sie später wieder ordentliches Mitglied werden. Damit können die vorherigen Zeiten als Mitglied für eine Langjährigkeitsehrung angerechnet werden. Für inaktive und außerordentliche Mitglieder wird kein Mitgliedsbeitrag vorgeschrieben.

## 3. **Sportliche Schießwettkämpfe**

### 3.1 **Anmeldungen**

Vorwiegend ist das Anmeldesystem der TLSB-Datenbank (Veranstaltungen) zu verwenden.

Sämtliche Anmeldungen haben mit dem Schützennamen, Schützennummer zugehöriger Klasse und Disziplin aus der TLSB Datenbank zu erfolgen. Die Teilnahme des Schützen wird in der TLSB Datenbank unter „Aktivitäten“ verbucht.

Bei Bezirksmeisterschaften und Landesmeisterschaften sind die Einzelschützen und Mannschaften von den jeweiligen Gilden selbst zu melden.

### 3.2 **Wettkampfklassen**

Es gilt die Einteilung der Wettkampfklassen gemäß gültiger ÖSchO.

### 3.3 **Versehrte**

Sind körperbehinderte Schützen aller Altersstufen mit gültigem Ausweis des Tiroler Behindertensportverbandes. Ein versehrter Schütze kann bei den Tiroler Meisterschaften im Einzelbewerb teilnehmen, wird allerdings in der Ergebnisliste außer Konkurrenz geführt und kann somit nicht Tiroler Meister im Einzelbewerb werden.

Mannschaftswertung: 4er Mannschaften bestehend aus 3 Schützen und einem versehrten Schützen (Pistole: 3er Mannschaften bestehend aus 2 Schützen und einem versehrten Schützen) können Tiroler Meister in der Mannschaft werden.

### 3.4 **Disziplinen / Bewerbe**

Es gelten die Disziplinen und Bewerbe gemäß gültiger Österreichischer Schießordnung Punkt 7.

### 3.4.1 Zusätzliche TL SB Disziplinen

Bewerb	Klasse	Schusszahl	Wettbewerbszeiten		Wertung
			Scheibenzuganlagen	Elektronische Systeme	
10 m Gewehr Stehend-frei	Seniorinnen III Senioren III	40	15 min Vorbereitungszeit und Probeschießen 60 Minuten	15 min Vorbereitungszeit und Probeschießen 50 Minuten	Zehntelringe
10 m Gewehr Sitzend aufgelegt	Frauen, Männer Senioren I / II / III	40	15 min Vorbereitungszeit und Probeschießen 60 Minuten	15 min Vorbereitungszeit und Probeschießen 50 Minuten	Zehntelringe
10 m Gewehr Sitzend abgestützt	Senioren III	40	15 min Vorbereitungszeit und Probeschießen 60 Minuten	15 min Vorbereitungszeit und Probeschießen 50 Minuten	Zehntelringe
50 m Gewehr Sitzend abgestützt	Senioren III	40	15 min Vorbereitungszeit und Probeschießen 60 Minuten	15 min Vorbereitungszeit und Probeschießen 50 Minuten	Ganze Ringe
50 m Gewehr Liegend-aufgelegt	Alle Klassen	40	15 min Vorbereitungszeit und Probeschießen 60 Minuten	15 min Vorbereitungszeit und Probeschießen 50 Minuten	Ganze Ringe
50 m Gewehr Liegend-frei	Alle Klassen	30	15 min Vorbereitungszeit und Probeschießen 60 Minuten	15 min Vorbereitungszeit und Probeschießen 50 Minuten	Ganze Ringe
100 m Gewehr Sitzend abgestützt	Senioren III	40	15 min Vorbereitungszeit und Probeschießen 60 Minuten	15 min Vorbereitungszeit und Probeschießen 50 Minuten	Ganze Ringe
100 m Gewehr Liegend-aufgelegt	Alle Klassen	40	15 min Vorbereitungszeit und Probeschießen 60 Minuten	15 min Vorbereitungszeit und Probeschießen 50 Minuten	Ganze Ringe
100 m Gewehr Liegend-frei	Alle Klassen	30	15 min Vorbereitungszeit und Probeschießen 60 Minuten	15 min Vorbereitungszeit und Probeschießen 50 Minuten	Ganze Ringe

### 3.4.2 Mehrfachstarts

Mehrfachstarts sind erlaubt, sofern in der Ausschreibung nichts Gegenteiliges enthalten ist.

## 3.5 Start von nicht österreichischen Staatsbürgern

### 3.5.1 Bezirksmeisterschaften

Der Schütze muss Mitglied einer des Bezirkes angehörigen Schützengilde sein. Schützen, die ihren ständigen Wohnsitz nicht im Bereich des Landesverbandes haben (z.B. Studierende), dürfen Wettkämpfe nur bis zur Bezirksebene bestreiten. Das gleiche gilt für Angehörige von Tiroler Schützengilden, die bei anderen Landesverbänden als Stammmitglied gemeldet sind. Ausnahmen können durch die Vorstehung des TL SB oder Bezirksschützenbund bei Vorliegen triftiger Gründe erteilt werden.

### 3.5.2 Landesmeisterschaften

Ausländische Staatsbürger (*Einschränkung auf EU-Bürger und Schweizer Bürger wird damit aufgehoben*), welche ihren ordentlichen Wohnsitz in Tirol haben und mehr als 5 Jahre hier wohnhaft sind und für kein anderes Land bei Wettbewerben teilnehmen, können bei Landesmeisterschaften in den entsprechenden Klassen teilnehmen.

Der Titel „Tiroler Meister“ ist an den österreichischen Reisepass gebunden. Schützen die in grenznahen Ländern wohnen oder Schützen aus anderen Bundesländer, werden dann bis zur Tiroler Meisterschaft zugelassen, wenn sie mindestens 50% der Rundenwettkämpfe bestritten, sowie an der jeweiligen Bezirksmeisterschaft teilgenommen haben.

### 3.5.3 Landesliga

Es ist maximal ein nicht österreichischer Staatsbürger (auch Studierende) startberechtigt, der seinen ständigen Wohnsitz in Tirol hat und bei der jeweiligen Gilde (= Mitglied TLSB) auch die Bezirks-Rundenwettkämpfe (Bezirksmeisterschaft) bestreitet. Die namentliche Nennung muss bis zum jeweiligen Nennungsschluss erfolgen. Leihschützenregelung gemäß jeweiliger Ausschreibung.

## 3.6 Definition Schießstellung Sitzend abgestützt, Versehrte

**Sitzend abgestützt:** Die Ellenbogen bzw. der Oberkörper dürfen den Tisch berühren, das Gewehr liegt nur am Vorderschaft auf. Die Stützhand muss unterhalb der Laufachse hinter der Auflage und vor der Abzugshand sein. Das Gewehr darf nur mit dem Vorderschaft auf einer vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Auflagevorrichtung aufgelegt werden. Dabei darf der Vorderschaft nicht mit irgendeiner Kante gegen die Auflagevorrichtung gedrückt werden. Private Gewehrauflagen dürfen nicht verwendet werden.

**Stellung Versehrte:** In der Versehrtenklasse kann statt sitzend auch mit der im Körperbehindertenausweis angeführten Begünstigung geschossen werden.

## 3.7 Tiroler Rekorde

Tiroler Rekorde können nur bei Landesmeisterschaften, Österreichischen Meisterschaften, Länderkämpfen oder internationalen Wettkämpfen aufgestellt werden. Der Titel „Tiroler Meister“ ist an den österreichischen Reisepass gebunden.

## 3.8 Tiroler Landesschützenkönig

Der Tiroler Landesschützenkönig kann nur in den Stellungen Stehend Frei, Liegend Frei und Sitzend Aufgelegt (gem ÖSchO) bei der 100 m Kleinkaliber Landesmeisterschaft geschossen werden. Die Anzahl der Schüsse ist auf maximal fünf beschränkt, bei Zehnerstreffer ist abzutreten. Die Wertung erfolgt in Teilern. Geehrt werden der Landesschützenkönig sowie der 1. und 2. Prinz.

## 3.9 Leistungsauszeichnung

### 3.9.1 Tiroler Meisterabzeichen

Der Tiroler Landes-Schützenbund vergibt an Schützen, die bei Bezirks-, Landes- oder Staatsmeisterschaften bzw. bei Länderkämpfen oder internationalen Wettkämpfen bestimmte Leistungen erzielten, Meisterschützenabzeichen in Gold, Silber und Bronze. Die Abzeichen können über die Schützengilden oder Schützenbezirken angefordert und gegen Ersatz der Kosten ausgegeben werden.

Bewerb	Klasse	Schussanzahl	GOLD	SILBER	BRONZE
Luftgewehr	Jungschützen/innen	40 Schuss	383,6	373,4	363,2
	Juniorinnen	40 Schuss	385,6	375,4	365,2
	Junioren	60 Schuss	579,4	569,2	559,0
	Männer	60 Schuss	590,7	585,6	580,5
	Frauen	40 Schuss	393,8	388,7	378,5
	Senioren I	40 Schuss	383,6	378,5	373,4
	Senioren II	40 Schuss	373,4	368,3	363,2
	Stehend Aufgelegt	40 Schuss	415,0	410,0	405,0
	Luftpistole	Jungschützen/innen	40 Schuss *)	356	346
Juniorinnen		40 Schuss *)	363	353	343
Junioren		60 Schuss *)	550	535	525
Männer		60 Schuss *)	555	540	530
Frauen		40 Schuss *)	370	350	340
Aufgelegt		40 Schuss *)	380	375	370
KK-Gewehr 50 m		Jungschützen/innen	3 x 20 Schuss *)	550	540
	Jungschützen/innen	Liegend 60 Schuss	581,1	575,9	570,8
	Juniorinnen	3 x 20 Schuss *)	545	540	535
	Junioren	3 x 40 Schuss *)	1100	1090	1085
	Junioren/innen	Liegend 60 Schuss	590,0	585,0	580,0
	Männer	3 x 40 Schuss *)	1120	1110	1100
	Frauen	3 x 20 Schuss *)	550	545	540
	Männer/Frauen	Liegend 60 Schuss	598,6	594,5	591,4
	Senioren I	2 x 30 Schuss *)	544	534	529
	Senioren II	2 x 30 Schuss *)	534	529	519
	Senioren I	Liegend 60 Schuss	593,5	589,3	584,2
	Senioren II	Liegend 60 Schuss	584,2	579,0	573,9
	Stehend Aufgelegt	40 Schuss *)	375	370	365
	Liegend Aufgelegt	40 Schuss *)	385	380	375
	Scheibenstutzen 100m		40 Schuss *)	345	335
Freie Pistole		60 Schuss *)	525	520	500
Schnellfeuerpistole		60 Schuss *)	565	555	545
Zentralfeuerpistole		60 Schuss *)	560	545	530
Sportpistole		60 Schuss *)	550	535	515
Standardpistole		60 Schuss *)	555	540	520

\*) Wertung in ganzen Ringen

### 3.9.2 Tiroler Jugendschützennadel

Bewerb	Klasse	Schussanzahl	GOLD	SILBER	BRONZE
Luftgewehr	Jugend I/II	20 Schuss	189,8	179,8	169,8
Luftpistole	Jugend I/II	20 Schuss *)	176	166	156

\*) Wertung in ganzen Ringen

### 3.10 Schießstände

Schießstände sollen möglichst den Regeln der ISSF entsprechen.

### 3.11 Terminkalender

Der Tiroler Landes-Schützenbund gibt den Bezirks-Schützenbünden jährlich zeitgerecht die Termine der Veranstaltungen einschließlich der Jahreshauptversammlung bekannt.

Die Festlegung der Termine erfolgt in folgender Reihenfolge ÖSB, TLSB, Bezirke, Gilden.

## 4. Freischießen und Traditionsschießen

### 4.1 Schießveranstaltungen

Die Vorstehung des veranstaltenden Vereines ist für die genaue Beachtung der Schießordnung verantwortlich. Die Leistungslimits gelten als Orientierung für eine faire Wertung.

### 4.2 Ladschreiben Freischießen

Ladschreiben zu Schießveranstaltungen bedürfen der Genehmigung durch den zuständigen Bezirks-Schützenbund, sofern sie nicht nur örtlichen Charakter haben. Wird binnen zwei Wochen kein Bescheid erstellt, so gilt das Ladschreiben als genehmigt. Sollte das Ladschreiben in der vorliegenden Form nicht genehmigt werden, so ist der Oberschützenmeister des veranstalteten Vereins zu einer Aussprache einzuladen um die erforderlich erscheinenden Änderungen einvernehmlich festzulegen.

Bestimmungen, die mit der ÖSchO und der TiSchO nicht im Widerspruch stehen und die dem Wesen des Schießsportes und des sportlichen Anstandes nicht zuwiderlaufen, können nicht beanstandet werden.

#### 4.2.1 Ergänzung zu Schützenklassen bei Freischießen

Das Ladschreiben kann für Sitzend Aufgelegt Schützen eigene Serienbewerbe vorsehen. Das Gewehr darf nur mit dem Vorderschaft auf einer vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Auflagevorrichtung aufgelegt werden. Dabei darf der Vorderschaft nicht mit irgendeiner Kante gegen die Auflagevorrichtung gedrückt werden. Private Gewehrauflagen dürfen nicht verwendet werden. Der Hinterschaft darf nicht auf dem Schießtisch aufliegen. Es ist jedoch gestattet, die linke Hand (bei Linksschützen die rechte) auf den Schießtisch zu geben und den Hinterschaft zu unterstützen Die Ellbogen dürfen auf dem Schießtisch (Auflage) aufgestützt werden.

### 4.3 Tiefschussbewerbe

Die Stellung für Tiefschüsse ist, wenn nicht in der Ausschreibung klar beschrieben frei wählbar, muss aber der Österreichischen- bzw. Tiroler Schießordnung entsprechen.

#### 4.3.1 Hauptscheibe

Die Anzahl der Schüsse ist auf maximal zehn beschränkt, bei Zehnerstreffer ist abzutreten. Die Wertung erfolgt in Teilern.

#### 4.3.2 Festscheibe

Festscheiben können bei besonderen Anlässen auch andere Bezeichnungen (z.Bsp. Jubiläumsscheibe, Hochzeitsscheibe, udgl.) enthalten.

Die Anzahl der Schüsse ist wahlweise beschränkt oder unbeschränkt auf 5er-Serie(n) festzulegen. Es können alle Schüsse abgegeben werden. Es werden wahlweise nur der beste Tiefschuss oder die Summe der Teiler der besten zwei Tiefschüsse gewertet.

#### 4.3.3 Schleckerscheibe

Gemäß jeweiliger Ausschreibung.



#### 4.4 Serienbewerbe

Bei Freischießen kann für jede Wettkampfklasse ein eigener Serienbewerb ausgeschrieben werden. Die Bewertung der Serienbewerbe ist nach der ÖSchO oder nach Deckserien vorzunehmen. Für Jagdserien (Jagdscheibe) sind die geltenden Bestimmungen im jeweiligen Ladschreiben festzulegen.

#### 4.5 Scheiben

Bei Freischießen, Meisterschaften und sonstiger Veranstaltungen jeder Art sind nur internationale Scheiben zu verwenden.

#### 4.6 Leistungsabzeichen Freischießen

Für das höchste Leistungsabzeichen bei Freischießen sind die Limits gem. Punkt 3.8.1 Tiroler Meisterabzeichen abzüglich 2 Ringen zu empfehlen. Die Limits sind vom jeweiligen Veranstalter selbst festzulegen.

### 5. Strafbestimmungen

Verstöße gegen diese Schießordnung werden nach den Strafbestimmungen der ÖSchO, sowie den Satzungen des Tiroler Landes-Schützenbundes (§ 24) geahndet.

### 6. Gültigkeit / Revision

#### 6.1 Gültigkeit

Diese Schießordnung tritt im Februar 2017 in Kraft. Gleichzeitig werden alle bisherigen Schießordnungen außer Kraft gesetzt.

#### 6.2 Revision

Revision	gültig ab	Änderung / Bezug
01-2017	10.02.2017	Aktualisierung entsprechend TLSB-Vorstellungssitzung vom 10.02.2017

Für den Tiroler Landesschützenbund

Landes-Oberschützenmeister  
Hofrat Dr. Christoph Platzgummer